

BEBAUUNGSPLAN satzung

SEDLUNGSGELÄNDE HIRSCHFELD M 1:500 GEMEINDE QUIERSCHIED

ERLÄUTERUNGEN

GRENZEN

FLURGRENZEN

FLURSTÜCKSGRENZEN

GRENZEN DES PLANBEREICHES

BAULINIEN

STRASSENBEGR. ODER
VORGARTENL. M. ZUFAHRT

ZWINGENDE BAULINIE
MIT ZUFAHRT

BAUGRENZE M. ZUFAHRT

FFEIFLÄCHEN

PRIVATE IM BAUGEBIET

ÖFFENTLICHE

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE

STRASSEN, WEGE, PLÄTZE

GEBÄUDE

GARAGEN (PKW)

① ② ③

GESCHOSSZAHL

GA

PKW-GARAGEN

H

HANGTYP

WR

REINES WOHNGEBIET

WA

ALLGEMEINES WOHNGEBIET

FESTGES. FESTZU- AUFZU - IN AUG.
SETZEN HEBEN SICHT G.

VORHANDEN

GEPLANT

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbau-
gesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341 ff) gem. § 2
Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates
vom 12. 11. 1970 beschlossen.

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 u. 5. des BBauG.

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 1. Geltungsbereich | gemäß Plan |
| 2. Art der baulichen Nutzung | |
| 2.1 Baugebiet | reines Wohngebiet gem. § 3 BNVO |
| 2.2 | allgemeines Wohngebiet gem. § 4
BNVO (WA) |
| 2.21 zulässige Anlagen | gem. § 4 Abs. 2 BNVO |
| 2.22 ausnahmsweise zul.
Anlagen | keine |
| 3. Maße der baulichen Nutzung | |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | gemäß Plan |
| 3.2 Grundflächenzahl max. | 0,4 |
| 3.3 Geschoßflächenzahl | |
| (WR) | h 0,6 |
| sonstige | 0,4 |
| (WA) | h 0,6 |
| | 1,0 bei 3geschossiger Bauweise,
0,8 bei 2geschossiger Bauweise,
offen |
| 4. Bauweise | |
| 5. Überbaubare und nicht über-
baubare Grundstücksflächen | gemäß Plan |
| 6. Stellung der baulichen Anla-
gen | gemäß Plan |
| 7. Mindestgröße der Baugrund-
stücke | 500 qm |
| 8. Höhenlage der baulichen An-
lagen | gemäß Plan sowie Regelprofilen
und örtl. Angabe |
| 9. Flächen für überdachte Stell-
plätze und Garagen | innerhalb der überbaubaren Grund-
stücksflächen gem. § 9 (1) 12
BBauG |
| 10. Verkehrsflächen | gemäß Plan |
| 11. Höhenlage der anbaufähigen
Verkehrsflächen sowie der An-
schluß der Grundstücke an die
Verkehrsflächen | gemäß Plan sowie Regelprofilen
und örtl. Angabe |
| 12. Grünflächen, wie Parkanlagen,
Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-,
Zelt- u. Badeplätze, Friedhöfe
sowie Erholungsgebiete | gemäß Plan |

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf
Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Ver-
ordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961

(ABl. S. 293)

Öffentliche Bauvorschriften (BBauG)

2. Offenlegung

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 (6) BBauG ausgelegen vom
~~5.12.1970~~...bis am ~~4.1.1971~~.

1.5.1971 bis 21.6.1971

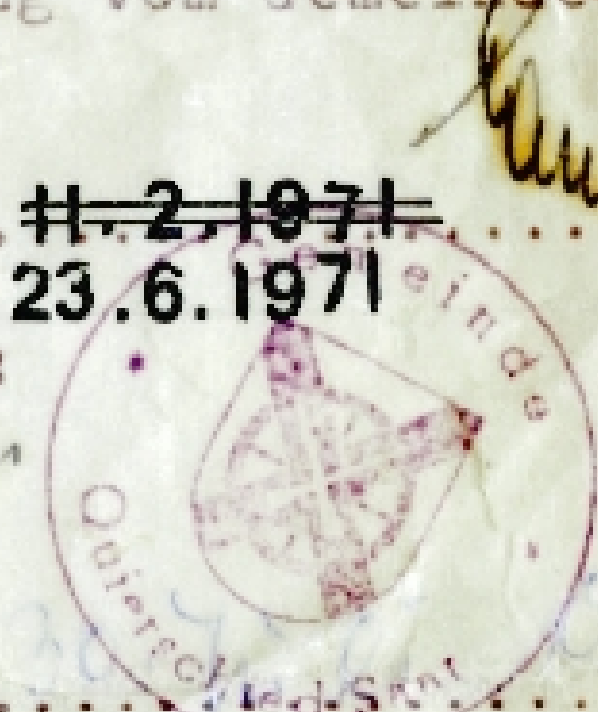
Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 BBauG als Satzung vom Gemein-
rat am ~~11.2.1971~~...beschlossen.

23. 6. 1971



Quierschied, den ~~11.2.1971~~
23.6.1971

Der Bürgermeister:



Der Bebauungsplan wird gem. § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den

SAARLAND

Der Minister des Innern
- Oberste Landesbaubehörde -

Der Minister des Innern - Oberste Landes-
baubehörde -

Im Auftrag:

(Bernasconi)
Oberregierungsbaumeister

5. Aug. 1971

Die öffentliche Auslegung gem. § 12 BBauG wurde am
ortsüblich bekanntgemacht.

5. Aug. 1971

Quierschied, den

Der Bürgermeister:



KREIS SAARBRÜCKEN LAND
QUIERSCHIED

0 5 10 20 30 40 50 60 m

QUIERSCHIED, DEN 25.11.1970
AUFGESTELLT:

GESEHEN:

AMTSSBAUMEISTER

AMTSVORSTEHER